



## AnalystCorner: Driver & Bengsch - Positive Effekte im Q2

**Die Driver & Bengsch AG, deren wichtigste der insgesamt vier Töchter das gleichnamige Wertpapierhandelshaus ist, litt im vergangenen Jahr unter dem schwachen Kapitalmarktumfeld. Der Einbruch der Provisionserträge lässt sich auch am Aktienkurs ablesen, der im letzten Sommer mehr als dreimal so hoch war. Markus Lindermayr von GBC Research geht nun aber von einer deutlichen Verbesserung der Ertragslage aus.**

**GBC Research**  
GBC Research  
Markus Lindermayr, Analyst  
09. Juni 2008

AnalystCorner fragte nach.

**AC: Herr Lindermayr, Sie erwarten, dass die Geschäfte bei Driver & Bengsch bald wieder besser laufen werden. Das erste Quartal gab allerdings kaum Anlass zur Freude.**

Lindermayr: Das ist richtig. Der Umsatz in den ersten drei Monaten war von der Verunsicherung und den drastischen Kursverlusten am Kapitalmarkt geprägt. Der Driver & Bengsch-Konzern erzielte in diesem Marktumfeld Provisionserträge in Höhe von 2,591 Mio. Euro, was im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Rückgang von 32,3% bedeutet.

**AC: Das hört sich erschreckend an. Können Sie diesen Einbruch bei den Provisionen einmal näher erläutern?**

Lindermayr: Ja. Mitverantwortlich für den starken Rückgang ist auch der Basiseffekt des verhältnismäßig guten ersten Quartals des Vorjahres, in dem rund 30% der Gesamtjahreserträge erzielt wurden. Aber auch die Verschiebung von Vermittlungsgeschäften in das zweite Quartal war für diese Entwicklung verantwortlich.

**AC: Das wäre ein Punkt, der für bessere Geschäfte in der laufenden Periode spricht. Gibt es weitere?**

Lindermayr: Ja, weiterhin dominieren positive Signale den Kapitalmarkt. Damit sollten auch die Provisionserlöse aus der Umschichtung festverzinslicher Anlagen in Wertpapiere deutlich gesteigert werden.

**AC: Was stimmt Sie außerdem zuversichtlich?**

Lindermayr: Auch der Beratungsbedarf bei der Abgeltungssteuer zeigt weitreichende Potenziale für die Produkte der Driver & Bengsch AG auf. Wir erwarten speziell für das letzte Quartal des laufenden Geschäftsjahres einen spürbaren Umsatzanstieg. Hier stellt der bereits hohe Kundenbestand ein wichtiges Asset für die Vertriebsaktivitäten im Rahmen der neuen Gesetzgebung dar.

**AC: Wie steht es mit der Neukundengewinnung?**

Lindermayr: Da hat sich der Fokus mittlerweile verschoben, hin zur Konzentration auf die Bestandskunden. Das sollte sich dann aufgrund höherer Cross-Selling-Potenziale in gesteigerten Provisionserlösen manifestieren.

**AC: Wie sehen folglich Ihre Erwartungen an das laufende Jahr aus?**

Lindermayr: Nach dem schwierigen Jahr 2007 erwarten wir für das laufende Geschäftsjahr weiterhin ein deutliches Wachstum der Provisionserlöse und ein deutlich gesteigertes Provisionsergebnis, da die Kosten bei den Provisionsaufwendungen reduziert werden konnten.

**AC: Welche weiteren Impulse für das Ergebnis sind zu erwarten?**

Lindermayr: Einen weiteren wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Ergebnisses werden die im Zuge der alten Sonderzinsaktionen gewonnenen Kunden leisten. Die Cross-Selling-Aktivitäten für Bestandskunden stellen vor dem Hintergrund anstehender Emissionsprojekte von Genussscheinen beziehungsweise Unternehmensanleihen einen wichtigen Wachstumsfaktor dar.

**AC: Wird sich das schon im nächsten Quartal widerspiegeln?**

Lindermayr: Nach dem das erste Quartal noch vom schwierigen Kapitalmarktumfeld geprägt war, gehen wir von einer deutlichen Aufhellung der Ertragslage aus. Die Verschiebungseffekte im Bereich des Vermittlungsgeschäftes, sollten sich ebenfalls auf das zweite Quartal deutlich positiv auswirken.

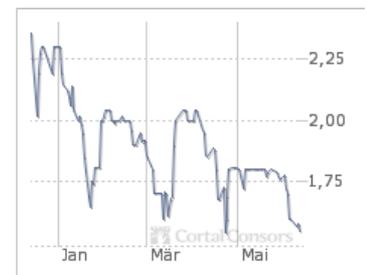
**AC: Wie sieht Ihre Prognose für das laufende Jahr aus?**

Lindermayr: Wir behalten unsere Schätzung der Provisionserlöse in Höhe von 14,5 Mio. Euro bei. Auch unsere Prognose für das EBITDA in 2008 haben wir mit 4,4 Mio. Euro unverändert belassen. Mit Berücksichtigung der erwarteten positiven Entwicklung sollte dieses Ergebnis in den verbleibenden drei Quartalen erreicht werden. Die EBITDA-Marge sehen wir ebenfalls unverändert bei 30,3 %.

**AC: Was bedeutet das für Ihre Einschätzung der Aktie, die immer noch im Bereich Ihres Januar-Tiefs notiert?**

Lindermayr: Wir bestätigen damit unsere Kaufempfehlung für die Aktie der Driver & Bengsch AG

DRIVER & BENGSCHE AG	
WKN	ADCB88
Branche	Finanzdienstleistungen
Land	Deutschland
Bisherige Empfehlung	Kaufen
Aktuelle Empfehlung	DRIVER & BENGSCHE AG
Kurs bei Besprechung	1,50 Euro
Datum	06.06.2008
Kursziel	3,66 Euro
Zeithorizont	12 Monate



Börsenkennzahlen	
Unternehmen	DRIVER & BENGSCHE AG
52 Wochen Hoch	5,22 Euro
52 Wochen Tief	1,33 Euro
Marktkapitalisierung	32,80 Mio. Euro

Erwähnte Unternehmen				
Name	WKN	Kauf	Verk.	News
<a href="#">DRIVER &amp; BENGSCHE AG</a>	<a href="#">ADCB88</a>	<a href="#">buy</a>	<a href="#">sell</a>	<a href="#">news</a>

und sehen den fairen Wert auf Basis 2008 unverändert bei 3,66 Euro.

Das Gespräch führte Götz Klempert

Wichtiger Hinweis:

Bezüglich der im Interview/Analyse besprochenen Wertpapieren oder Finanzinstrumenten besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5)

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer / Haftungsausschluss sowie die Offenlegung möglicher Interessenskonflikte nach §34b WpHG im Zeitpunkt der Veröffentlichung:

Disclaimer.: <http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/47/>

Offenlegung gemäß §34b WpHG: <http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98/>

**Wichtiger Hinweis:**

Bei den auf dieser Webseite enthaltenen Informationen handelt es sich um die unveränderte Weitergabe einer Analyse, eines Marktberichts bzw. einer sonstigen Marktinformation von Dritten.

Für den Inhalt ist daher ausschließlich der angegebene verantwortlich. Cortal Consors übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen keine Gewähr.

Diese Informationen dienen nur Ihrer Information und der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sie stellen keine konkreten Empfehlungen seitens Cortal Consors zum Kaufen, Halten oder Verkaufen eines Wertpapiers oder sonstigen Finanzprodukts dar und begründen kein vertragliches Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Aus der Wertentwicklung in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden. Sofern einzelne Finanzprodukte Gegenstand der Finanzanalyse, des Marktberichts oder der Marktinformation sind, beachten Sie bitte, dass je nach Ihren persönlichen Anlagewünschen und der individuellen Risikobereitschaft für Ihr Depot alternative Anlageformen sinnvoll oder erforderlich sein können.

Die Cortal Consors S.A., Zweigniederlassung Deutschland, untersteht folgenden Aufsichtsbehörden: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Banque de France, Conseil des Marchés Financiers, Autorité des Marchés Financiers.

Mit **I** gekennzeichnete Kurse stehen in realtime zur Verfügung. Sonstige Kurse der deutschen / internationalen Börsen sind 15 bzw. 20 Min. verzögert.

[Aktien](#) · [Altersvorsorge](#) · [Anlageberatung](#) · [Fonds](#) · [Tagesgeld](#) · [Vermögensberatung](#) · [Zertifikate](#) · [Direktbank](#)

© 2008 Cortal Consors S.A., Zweigniederlassung Deutschland

Postfach 1743 · 90006 Nürnberg · BLZ 760 300 80

Infoline: +49 (0) 1803 252515 | Fax: +49 (0) 1803 252533

(0,09€/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, andere Anbieter und Mobilfunkpreise abweichend)

[Hilfe](#) | [Kontakt](#) | [Formulare](#) | [Presse](#) | [Sitemap](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Disclaimer](#) | [Sicherheit](#) | [Werbung](#) | [Technologie- und Datenpartner](#) | [Impressum](#)

Top

Top